

DER A NSCHNITT

Zeitschrift für Kunst und Kultur im Bergbau



NUMMER **4**
JAHRGANG 11

WILLY BARTOCK

Warum ich dich liebe, Berg!

*Warum ich dich liebe, der oft
mich ängstigt mit Dunkelheit,
die Brust mir einengt mit heißem Atem,
mich schreckt mit geheimem Leben,
mir droht mit donnerndem Krachen,
mich schlägt mit steinerner Faust?*

*Warum ich dich liebe, der du
die hellen Stunden mir stiehst,
den Rücken mir beugst und das Mark mir
müde machst, daß meine Arme zittern?*

*Ich will es dir sagen, Berg:
Ich liebe dich, weil du
viele Wohltaten spendest.
Weil du, ist deine Spröde bezwungen,
die harten Hände mit Schätzen uns füllst,
ohne die das Leben der Menschen
dunkel, kalt und grausam wär
und zu schwer, gelebt zu werden.*

*Was wär denn ein Haus ohne Herd,
ohne die mütterlich-gütige Wärme,
die die Familie umfittigt
wie ein Vogel die frierenden Jungen?
Und die Gnade des Lichts, das du spendest:
freundlich steht es vor zagenden Herzen,
wehrt allen Ängsten den Eintritt
als ein Engel der strahlenden Sonne.
Wie würde leibliche Pein
je überwunden von unserer Schwachheit,
wär nicht der heilsame Balsam,
den du Askulaps Händen vertraust?
Ach – und die Sehnsucht der Menschheit,
der du mühelose Wege bereitest,
Welt zu erleben zu Lande, zu Wasser –
der du schimmernde Flügel verleihst!*

*All deine Gaben zu nennen,
aus denen Geist und Fleiß der Menschen
alles Lebens Freundlichkeit formen –
dazu gibt es nicht Worte genug.*

*Darum lieb ich dich, Berg:
weil es mir ansteht
als einem denkenden Wesen,
für alle erwiesene Wohltat
– kann ich sie sonst nicht entgelten –
mindestens Dank zu sagen!
Dank sag ich dir drum durch Liebe.*

DER ANSCHNITT

Jahrgang 11, Nr. 4

Bochum, August 1959

★

IN DIESEM HEFT:

Willy Bartock	
Warum ich dich liebe, Berg	S. 2
G. W. Schenk	
Der Silberbergbau von Iglau und das Iglauer Bergrecht	S. 3
Walter Schellhas	
Siegismund August Wolfgang Freiherr von Herder	S. 10
Leopold Kretzenbacher	
Eine Bergbaudarstellung auf einer Steiermarkkarte von 1678	S. 17
Gerhard Schulz	
Die Verklärung des Bergbaus bei Novalis	S. 20
Toni Feldenkirchen	
Der Maler Hubert Berke	S. 24
Hans Sassen	
Die Entstehung der ober- schlesischen Bergfeste	S. 29
Wolfgang Haid	
160 Jahre Leobener Berg- mannsbrunnen	S. 31
Georg Breuker zum Gruß	S. 33
Georg Breuker	
Ursache: eine Maus	S. 33
Richard Gessner 65 Jahre alt	S. 34
Kulturumschau	S. 35

Abbildungsnachweis: S. 1, 3, 30
Bergbau-Museum Bochum; S. 4–9
Verfasser; S. 11, 15 Stadt- und Berg-
baumuseum Freiberg i. Sa.; S. 12
Bibliothek der Bergakademie Freiberg
i. Sa.; S. 13 Hochschulbildstelle der
Bergakademie Freiberg i. Sa.; S. 18/19
Steiermärkische Landesbildstelle, Graz;
S. 24 Georg Georgii, München; S. 25
oben und unten Ludolf v. Maltzan,
Riegsee; S. 25 Mitte Dr. Salchow,
Köln; S. 26, 27 Verfasser; S. 28
Schmitz-Fabri, Köln; S. 31, 32 Dr.
Kadletz, Leoben.

Unser Titelbild: Oberberghaupt-
mann Freiherr von Herder in der mit
den höchsten sächsischen, russischen
und schwedischen Orden bedeckten
kostbaren Paratetracht. Nach einem
Ölgemälde von F. C. Krieger aus dem
Jahre 1827, das sich im Freiburger
Stadt- und Bergbau-Museum be-
findet. Vgl. dazu den Beitrag von
W. Schellhas auf S. 10–16 dieses
Heftes.